

aria a. 3.

1. versüs.

Canto.

23

Sinfonia Nun so ist es den geschehen was der himmel hat versehen
was Gott über menschen denken will zu seinen will zu seinem Eh-
ren lenken, wil zu seinen will zu seinen Ehren lenken. Gott kan
Alles besser lenken besser als es menschen denken was der himmel
hat versehen das mus iederzeit geschehen, was der himmel hat ver-
sehen das mus iederzeit geschehen das mus iederzeit geschehen.

piano

Tutti

2. Versus 2. us

23

Sinfonia weg ihr wollust geilen luste weg mit euren lust gerüste

te wo die wahre lust will bleiben mus man eure mus man

eure lust vertreiben mus man eure mus man eure lust vertrei

ben man mus wollust lust vertreiben wo die wahre lust wil bleibe weg mit

eurem lust gerüste o ihr geilen wollust luste weg mit eurem lust ge

rüste o ihr geilen wollust luste o ihr geilen wollust luste

3. Versus.

23

Sinfonia Lebet woll in eurem lieben lebet stetes ohn

betrüben lebet woll lebt so viel jahre so viel

man sieht so viel man sieht sterner paare, so viel man sieht

so viel man sieht sternen paare, nicht sind so viel sternen

paare so viel hundert tausend jahre sich ohn ende ohn betrüben wird ein

fromes paar belieben sich ohn ende ohn betrüben wird ein fromes paar be

lieben.

7. Versus.

23

Sinfonia Drümb ihr beide liebet, lebet lebet liebt in freu-

den schwebet weil Gott selbst in euch reget was zu

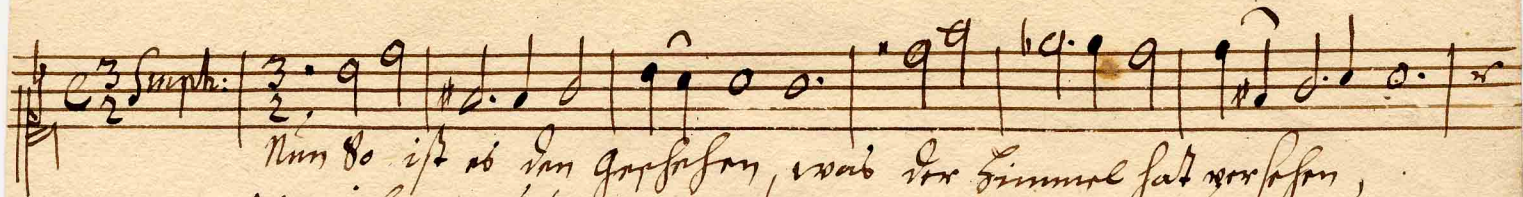
lieben was zu lieben euch bewegt, was zu lieben

was zu lieben euch bewegt weil Gott selbst solches

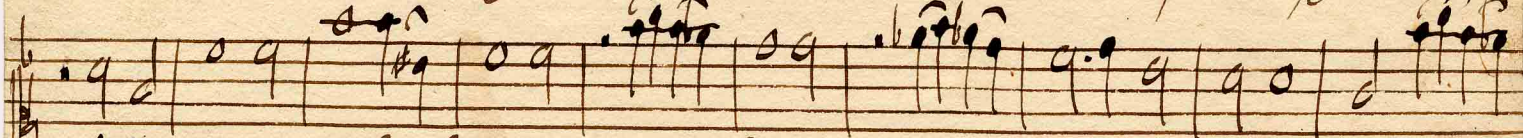
reget weil Gott selbst solches reget werdet ihr in freuden schweben.

Einig freiglich werdet ihr in freuden schweben und einig freiglich

Einig liebt



Nun so ist es nun geschehen, was der Himmel hat verschoren,
 Weg ihr wallüst geilen Lüste, wagt mit euren Lust geirrt
 Erbt wolle in euren Liden, lebt stets ofn betriben
 Dürmb ihr Liden liden, Erbt, lebt liden in freuden, freuden



was Gott über Menschen thut, will in seinen
 wo der wasser Lust will bleiben, muß man seine
 Erbt wolle lebt so wie jagt, so wie man singt
 wie Gott selbst in der Welt, was in Liden



Freud
 seine
 man singt
 liden

Freud liden - Gottes alle Liden liden Liden als ob Menschen
 Lust will bleiben. Man muß wolle Lust will bleiben wo der wasser Lust will
 Liden paare. Nicht sind so wie Liden paare so wie Liden Liden
 und Liden. was in Liden, und Liden wie Gott selbst in Liden



Liden was der Himmel hat verschoren, das muß jeder Zeit geschehen was der Himmel
 bleiben wagt mit euren Lust geirrt o ihr wallüst geilen Lüste wagt mit euren
 jagt dies ofn and ofn betriben wird ein freud paare liden, dies gar lange
 wagt, wagt ihr in freuden, freuden in and ewig liden liden wagt ihr in

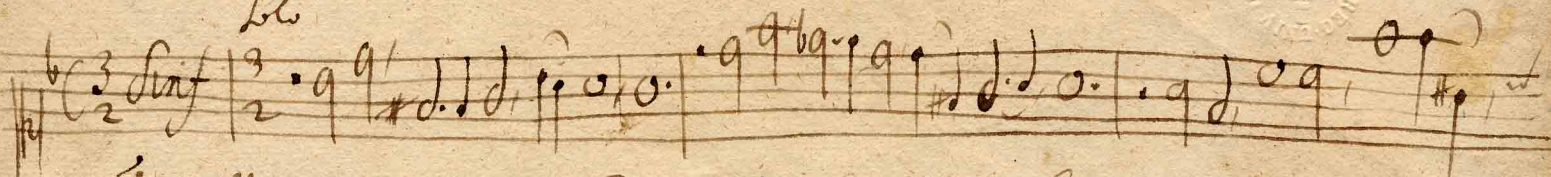


Freud liden in and ewig liden
 hat verschoren das muß jeder Zeit geschehen
 Lust geirrt o ihr wallüst geilen Lüste
 ofn betriben wird ein freud paare liden
 Liden liden, in and ewig liden liden

Aria Tenore.

25

Solo



1. Nun so ist es das geschehen Was der Himmel hat beschert Und Gott über uns gesenkt 1.
2. Wie ich Vollkorn geistlich Lust Weg mit meinem Lustgeiste Und die Verfahr Lust will 2.
3. Lobet mich in meinem Leben Lobet, lobet oft beten ich Lobet mich lobet so viel 3.
4. Drum ich euch lobet, lobet, lobet lobet in freudig pflicht weil Gott selbsten in euch 4.



- | | | |
|-----------------------------|----------------------------------|---------------------|
| 1. Dank ich viel zu wenig | Ich bin dankbar, Will zu wenig | Ich bin dankbar, 1. |
| 2. Bleib ich nicht mehr nur | Lust beten ich, nicht mehr nur | Lust beten ich, 2. |
| 3. Ja so viel mehr sich | Strenge, paare so viel mehr sich | Strenge, paare, 3. |
| 4. magst dich zu leben | nicht bewegen, 13 zu leben | nicht bewegen, 4. |

tutti



1. Ich, Gott das alles bester dankbar Besten ist das ich dankbar, 13 zu leben, 1.
2. Ich, Mag mich Vollkorn lustlich beten, Was der Verfahr lustlich beten, Weg mit meinem Lustgeiste 2.
3. Ich, Nicht sind viel strenge, paare so viel sind, taufend Ja so viel geistlich oft beten, Was der Verfahr lustlich beten, 3.
4. Ich, got, Will zu leben, Ich bewegen, weil Gott selbsten selbst magst, Was ich in freudig pflicht in mich magst, 4.



1. Ich, so ist es, 13 zu leben, 1.
2. Ich, Lust, Weg mit meinem Lustgeiste 2.
3. Ich, Lust, Weg mit meinem Lustgeiste 3.
4. Ich, Lust, Weg mit meinem Lustgeiste 4.

tutti
etc.
etc.
etc.
etc.

Numer



V. Ihr glänzet reinen Perlen gleich
Dort im bestirnten Saal/ wo Ihr seyd hingenommen.

Ihr seht mit Augen nun/ was wir noch nie gesehen;
Dort höret Ihr den Gottes Rath/
Den nie kein Ohr gehöret hat.
Die Lust/ die Euch ergetzt/ wird nimmermehr vergehen.

Ihr lebet ohne Noth bey Jesu/ der Euch liebet.
So lebet! lebet ewig woll.
Der Trost noch kräftig trösten soll
Die/ welche dieser Todt sehr schmerzlich hat betrübet.

*Nun ist es der
gottselige etc*

*Aria. ex Jbma
Tenore solo con
Violini*

Stockholm/ Gedruckt im Jahr 1672.

1tt 4
58 1

110/0/1

Verdine J.

Sinfonia

Handwritten musical notation for the first staff of 'The Rose Tree'. The staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of the following notes: G4 (quarter), A4 (quarter), Bb4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter), F4 (quarter), E4 (quarter), D4 (half). There are two measures of rests, each marked with a '2' above the staff. The word 'piano' is written below the staff. The number '22.' is written at the end of the staff.

tutti

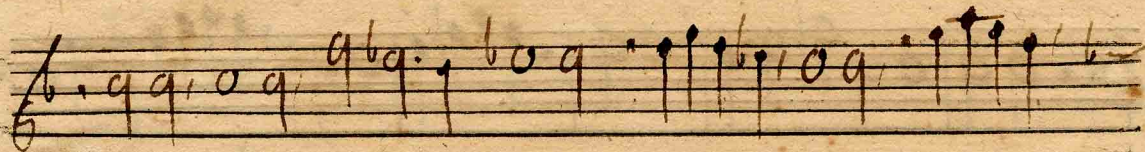
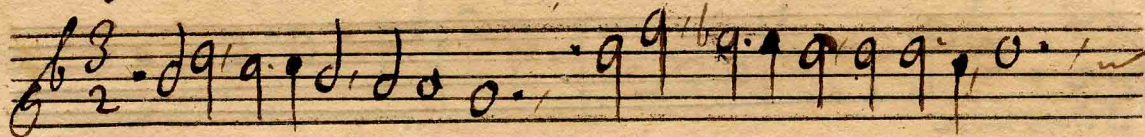


A handwritten musical score on a single staff. The staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of eighth and sixteenth notes, some beamed together. The word "piano" is written in cursive below the staff. The notation ends with a double bar line and repeat dots.

Andante

Violino 1.

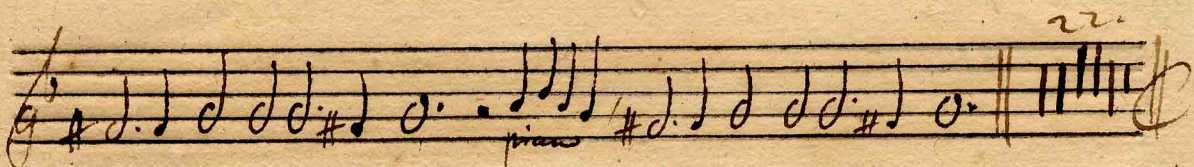
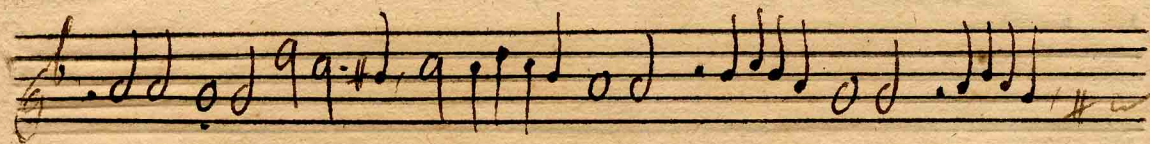
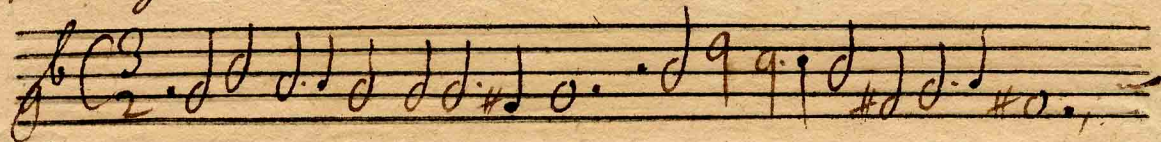
19



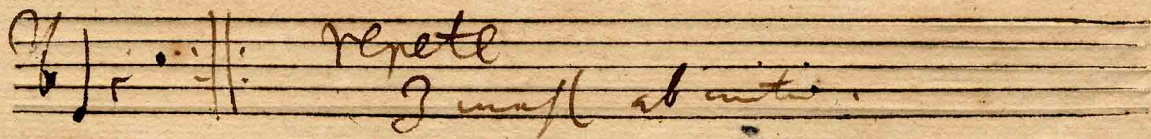
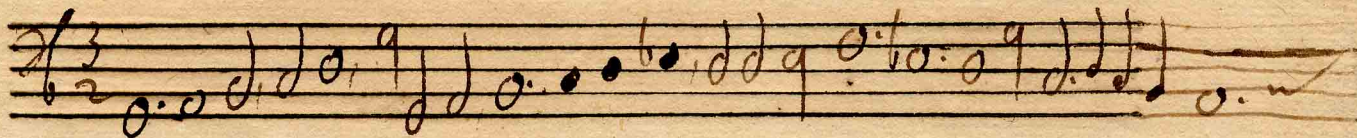
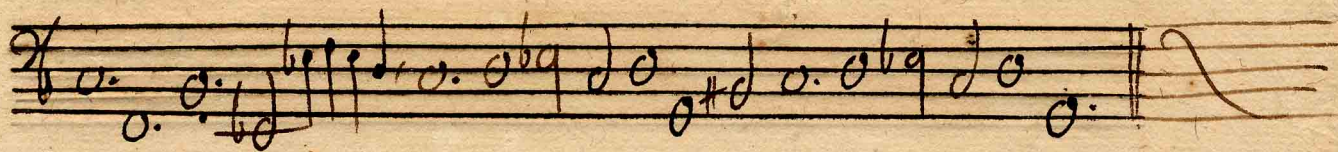
*Tratt
Venezia*

Sinfon. adagio

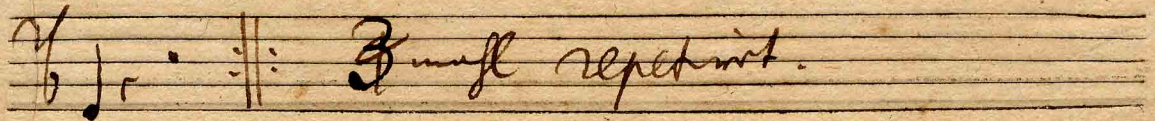
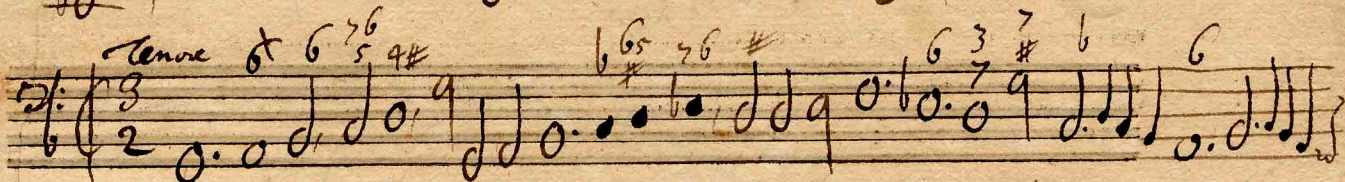
Violino 2.



Violono



adagio.



3 must repeat.

